



Unterwegs auf zwei Rädern im Schwarzwald:

Termine zum Vormerken für Radfahrer und Mountainbiker

Freiburg, April 2024 – Natürlich lässt sich die Ferienregion Schwarzwald auf dem Rad von Frühling bis Herbst ganz wunderbar allein, mit Freunden oder der Familie entdecken. Alle, die unterwegs aber gerne noch mehr erfahren möchten über die Besonderheiten und schönsten Spots der Region, dürfen sich auf geführte Touren mit Locals freuen – ganz egal ob auf dem Renn- oder Tourenrad, auf dem Mountain- oder Gravelbike. Und wer seine sportlichen Ambitionen unter Beweis stellen möchte, hat dazu bei zahlreichen Veranstaltungen und Rennen die Möglichkeit dazu. www.rad-schwarzwald.info

28.4.2024: „Kinzig Rad Tag“ auf dem Kinzigtal-Radweg

Entspannter kann man den Schwarzwald von Ost nach West auf dem Rad wohl nirgends durchqueren: Auf gut 90 Kilometern führt der Kinzigtal-Radweg fast immer leicht bergab mitten durchs Kinzigtal – Genussradeln pur durch das längste Tal im Schwarzwald. Eröffnet wird die Rad-Saison in diesem Jahr mit dem „Kinzig Rad Tag“ am 28. April 2024: Radler dürfen sich unterwegs auf viele Stationen mit Musik, Genuss und



Unterhaltung freuen. Die Radstrecke von Freudenstadt nach Offenburg führt übrigens an insgesamt 17 Bahnhöfen vorbei und erlaubt so, die Tour je nach Gusto anzupassen. www.kinzigtalradweg.de

30.5.-2.6.2024: „4-Tage-Schwarzwald-pur“ auf dem Mountainbike

Alle Liebhaber der schmalen Wege erleben auf der viertägigen „Schwarzwald-pur-Tour“ vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 einige der schönsten MTB-Singletrails im Süden der Ferienregion: Direkt zu Beginn wird mit der „Borderline“ der Trail vom Rosskopf zur Freiburger Jugendherberge unter die Stollen genommen. Auch die weiteren Etappen versprechen neben anspruchsvollen



Höhenmetern viel Flow und Fahrspaß – ob mit oder ohne elektrischen Antrieb. Immer wieder bieten sich bei der von Locals geführten Tour von den höchsten Bergen des Schwarzwaldes atemberaubende Sichten auf die Vogesen und Alpen. Zum Abschluss der vierten Etappe geht es hinauf zum Freiburger Hausberg Schauinsland. Ziemlich sicher, dass die 1.000 flowigen Tiefenmeter auf kreativen MTB-Trails den Cracks ein breites Grinsen ins Gesicht zaubern werden. Das Angebot mit drei Übernachtungen/Halbpension und Gepäcktransport gibt es ab 749 Euro pro Person. www.beitune.de

7.7.2024: „Belchen hoch 3“

Eine besondere Herausforderung ist die grenzüberschreitende Rennradtour „Belchen hoch 3“. Sie steuert am 7. Juli 2024 den Schwarzwälder „Belchen“, den Schweizer „Bölchen“ und den „Grand Ballon“ im Elsass an. Start ist in Münstertal; auf 320 Kilometern müssen 4200 Höhenmeter bezwungen werden. Wem das zu heftig ist: Es gibt bei der Variante „Belchen hoch zwei“ auch die Möglichkeit, den „Grand Ballon“ auszulassen. Dann sind aber immer noch 220 Kilometer und 2600 Höhenmeter zu meistern. www.belchenhoch3.de



12.-14.7.2024: „Black Forest ULTRA Bike Marathon“ in Kirchzarten

Die 24. Ausgabe des „Black Forest ULTRA Bike Marathons“ in Kirchzarten soll auch 2024 wieder zu einem der größten MTB-Marathons Mitteleuropas werden. Die Veranstaltung setzt seit jeher Maßstäbe bei der Organisation und Rennatmosphäre, der C1-Status des Weltverbands – die höchste zu vergebende Kategorie im Kampf um Weltranglistenpunkte – wertet das Rennen auf der ULTRA-Langstrecke zudem sportlich auf. Auch Hobbysportler können ihre Fähigkeiten vom 12. bis 14. Juli 2024 unter Beweis stellen: Vier anspruchsvolle Strecken zwischen 46 und 118 Kilometer stehen in der aussichtsreichen Landschaft im südlichen Schwarzwald rund um Kirchzarten, Hinterzarten und Todtnauberg am 14. Juli zur Wahl. Bereits am 13. Juli dürfen sich Gravelbiker auf zwei Touren ohne Zeitdruck freuen, die neben der sportlichen Herausforderung auch zahlreiche „GenussHotSpots“ bieten. www.ultra-bike.de



19.-21.7.2024: „Gravel Rallye Black Forest“ im Hochschwarzwald

Das Gemeinschaftserlebnis ist bei der „Gravel Rallye Black Forest“ vom 19. bis 21. Juli 2024 genauso wichtig wie die wunderbaren Strecken rund um den höchsten Gipfel im Schwarzwald. Und so dürfen sich Mountainbiker, Cyclocrosser und Gravelbiker neben der sportlichen Herausforderung auch auf beste Verpflegung und viel Gelassenheit freuen. Drei GPS-Streckenvariationen mit rund 80 Prozent Offroad-Erlebnis stehen zur Verfügung, sie führen über knackige Schotterpisten, Trailabschnitte, Straßen sowie Feld- und Waldwege im Hochschwarzwald. Der verwunschene Blasiwald, das geschichtsträchtige Muchenland und das Hochmoor von Bernau sind Highlights der Strecken. www.gravel-rallye.com/black-forest



21.7.2024: „Schauinslandkönig“ auf Freiburgs Hausberg

Wer die einst legendäre Schauinsland-Autorennstrecke hinauf auf Freiburgs Hausberg per Rad bewältigt hat, darf sich getrost als „Schauinslandkönig“ fühlen. Am 21. Juli 2024 quälen sich Rennradfahrer wieder über knapp 12 Kilometer und 770 Höhenmeter vom Freiburger Ortsteil Bohrer hinauf auf den 1284 Meter hohen Schauinsland. Erlaubt sind u.a. auch Lastenräder,



Einräder, Tandems, Skiroller und Inline-Skates, ausgeschlossen sind jedoch E-Bikes aller Art. Wer bei Deutschlands größtem Bergzeitfahren an den Start gehen möchte, kann sich anmelden unter www.schauinslandkoenig.de

11.8.2024: „Schwarzwald Super! – Der Rennradmarathon“ in Münstertal

Dass der Schwarzwald auch für Rennradfahrer besondere Reize hat, zeigt sich beim „Schwarzwald Super!“ am 11. August 2024. Bei Deutschlands härtestem Rennradmarathon sind die höchsten Bergstrecken des Schwarzwaldes an einem Tag mit dem Rennrad zu erklimmen. Schauinsland, Kandel, Thurner, Hochblauen und einige Berge mehr summieren sich an der 255 Kilometer langen Gold-Strecke auf gut 6800 Höhenmeter im Anstieg – insgesamt sind 12 Berge zu bewältigen, sechs Verpflegungsstationen laden die Energie-Akkus wieder etwas auf. Die kürzere Silber-Variante von 165 Kilometern kommt auf 4700 Höhenmeter (9 Berge, 5 Verpflegungsstationen) und die Bronze-Tour mit 110 Kilometern immer noch auf 3100 Höhenmeter (5 Berge, 4 Verpflegungsstationen). Startort ist Münstertal. Streckendetails mit Höhenprofilen und gpx-Daten unter www.schwarzwald-super.de



6.-8.9.2024: „RiderMan“ in Bad Dürkheim

Der „RiderMan“ ist ein Radsportklassiker für Radlerinnen und Radler am Ostrand des Schwarzwalds: Ambitionierte Freizeit-Rennfahrer können vom 6. bis 8. September 2024 in Bad Dürkheim wieder ihre Antrittsstärke unter professionellen Bedingungen in drei Tagesetappen checken. Den Auftakt bildet einmal mehr das Einzelzeitfahren über 16 Kilometer und 200 Höhenmeter auf welligem Terrain von Bad Dürkheim über die Ostbaar und wieder zurück. Die zweite Etappe führt die Teilnehmer über die bewährte hügelige und abwechslungsreiche Strecke mit knapp 120 Kilometern durch den Schwarzwald. Zum Abschluss am Sonntag geht es über 102 Kilometer. www.riderman.de



15.9.2024: „SURM – Schwarzwald Ultra Rad Marathon“

Er zählt zu den schweren Rennrad-Marathons in Deutschland, hat aber auch Reize für weniger Geübte: Die kürzeste Runde beim „Schwarzwald Ultra Rad Marathon“ am 15. September 2024 durch das mittlere Gebiet der Ferienregion ist 85 Kilometer lang und geht über 1100 Höhenmeter in nur einem schweren Anstieg. Eine zweite führt über 150 Kilometer und 2020 Höhenmeter und die Hauptstrecke über 239 Kilometer vom Kniebis über St. Märgen und auf der Ostseite des Mittelgebirges wieder zurück wartet mit bissigen 4210 Höhenmetern auf. Veranstalter ist der RSV Alpirsbach. www.surm.de



11.-13.10.2024: „Gravel Rallye Rhine Valley“ rund um den Kaiserstuhl

Die „Gravel Rallye Rhine Valley“ vom 11. bis 13. Oktober 2024 führt über markante Weinbergterrassen, vorbei an idyllischen Winzerdörfern und sogenannten hohlen Gassen des Kaiserstuhls. Vom kleinen Gebirge vulkanischen Ursprungs bieten sich immer wieder tolle Rundum-Blicke auf die Reblandschaften am Westrand der Ferienregion Schwarzwald.



Für Abwechslung sorgen kurvige Wald- und Schotterwege, die einen guten Grip und zum Teil fahrtechnisches Geschick voraussetzen. Verschiedene Streckenvariationen stehen zur Wahl: Mächtig Gravel-Speed ist entlang des flachen Rheinufers möglich, eine gut 160 Kilometer lange Tour führt ins französische Elsass. Veranstaltungsort ist das moderne Weingut Hiss in Eichstetten – wieder im Ziel angekommen, dürfen sich die Biker also auf Flammkuchen und regionale Weine freuen. www.gravel-rallye.com/rhine-valley

Hochauflösendes Bildmaterial gibt es unter: <https://tourismus-bw.canto.com/b/UPCR2>

Für weitere Informationen:

Schwarzwald Tourismus GmbH

Jutta Ulrich, Leiterin Stabstelle Kommunikation

Kompetenzzentrum Tourismus

Wiesentalstr. 5, 79115 Freiburg

Tel. +49 761 89646-71; ulrich@schwarzwald-tourismus.info